

Zertifikatslehrgang BaumwärterIn und ObstbaumpflegerIn

Die Erhaltung und Förderung des Streuobstbaues in und um unsere Ortschaften ist ein wesentliches Ziel des Baumwärterlehrganges. Der Erfolg und damit die Freude am Obstbau stellt sich nur bei fachgerechter Pflege der Bäume ein. Die Grundlagen dafür werden den BaumwärterInnen während ihrer Ausbildung vermittelt. Die BaumwärterInnen geben dann als Multiplikatoren vor Ort diese Informationen in Theorie und Praxis an Interessierte weiter. Aber auch im Bereich der Landschaftsgärtner und landwirtschaftsnahen Organisationen (Maschinenring/Maschinenringservice) ist es notwendig, über qualifiziertes Personal in der Obstbaumpflege zu verfügen.

Im BaumwärterInnenlehrgang werden die Grundlagen für einen erfolgreichen Erwerbs-, Streu- und Siedlerobstbau vermittelt.

Landschaftsgebundene Obstbaumkulturen - Definition

Historischer Abriss, Wohlfahrtswirkung der Obstbaumkulturen, Ökologie

Bodenkunde - Düngung, Bewässerung, Standorte,

Baumphysiologie - Wie funktionieren Bäume?

Knospenkunde - Baumbestimmung im Winter

Grundlagen des Obstbaumschnittes, Baumpflanzung - Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt

Wuchsgesetze, Schnitttechnik, Wurzelunterlagen, Sorten, Übungseinheiten

Baumschnitt - Erziehungsschnitt,

Kronenpflege alter Obsthochstämme Übungseinheiten

Baumschnitt - Schnitt ungepflegter Hochstammkronen, Baumsanierung, Übungseinheiten

Veredelung von Obstbäumen

Werkzeuge, Bindematerialien und Veredelungswachse im Überblick, Qualitätsmerkmale, Schnitt und Lagerung von Edelreisern, Unterlagenkunde

Veredelungstechniken im Überblick

Praxis: Erkennen von Edelreisern in freier Wildbahn,

Schnitt- und Verbindeübungen

Pflanzenschutz - im Streuobstbau

Nicht parasitäre Krankheiten, Parasitäre Krankheiten, Schädlinge, Bienenschutz, Nützlinge, Pflanzenschutzmittel,

Anbau und Pflege von Steinobst

(Schwerpunkt Kirsche, Marille, Pfirsich, Zwetschke) incl. Sortenwahl und -bestimmung

Baumschnitt - Sommerschnitt -

Erhaltungsschnitt- Wuchsgesetze, Übungseinheiten

Seltene Sorten im Obstgarten - Beschreibung, Pflege, Schnitt

Haselnuss, Quitte, Asperl, Holder.....

Recht und Betriebswirtschaft - Gewerberecht, Sozialversicherung, Nachbarschaftsrecht, Versicherungsrecht,

Die Wirtschaftlichkeit von Streuobstwiesen

Der Versuch einer betriebswirtschaftlichen Überlegung

Der Weg von der Idee bis zur Umsetzung

Das eigene Denken nicht begrenzen und gezielt nach Kooperationsmöglichkeiten, sowohl bei Bewirtschaftung als auch bei der Vermarktung, suchen.

Eigenmarketing, Selbstmanagement,

Ich - Motivation

Was ist meine Dienstleistung als BaumwärterIn, wie werde ich sichtbar, was unterscheidet mich von anderen Anbietern?

Methoden der Bewerbung und Sichtbarmachung

Exkursion zu ausgewählten Betrieben

Sortenbestimmung - Pomologie

Sortenbestimmen, Seltene Apfelsorten, Sensorik, Nutzungsmöglichkeiten

Präsentation der Abschlussprojekte

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer: 120 Einheiten

Kursbeitrag: € 1990,00 (pro Person ungefördert); € 690,00
(pro Person gefördert) gefördert von Bund,
Land und EU

Fachbereich: Pflanzenproduktion

Zielgruppe: LandwirtInnen und GärtnerInnen,
StreuobstwiesenbesitzerInnen, SAB, UaB,

Anrechnung: 3 Stunde(n) für Sachkunde PS Weiterbildung,

16.01.2020 09:00, Purgstall

Ort	Purgstall
Beginn	16.01.2020 09:00
Ende	22.10.2020 17:00
Örtlichkeit	GH Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall
Information	Dipl.-Päd.Ing. Irene Blasge, Tel +43 5 0259 26108
Kursnummer	61-20113-23
Termin 1	16.01.2020, 09:00 - 17:00 Uhr
Termin 2	17.01.2020, 09:00 - 17:00 Uhr
Termin 3	21.01.2020, 09:00 - 17:00 Uhr und 11 mehr